

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Together Event

Stand: Oktober 2025

1. Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Veranstaltungen, die von Together Event (nachfolgend „Veranstalter“) organisiert und durchgeführt werden, sowie für alle über die Website vermittelten Angebote.

(2) Mit dem Erwerb eines Tickets, der Zahlung einer Teilnahmegebühr oder der Teilnahme an einer Veranstaltung erkennt der Teilnehmer diese AGB an.

2. Veranstalter

Together Event
Deutschland
E-Mail: info@togetherevent.de

Together Event ist derzeit keine juristische Person. Die Organisation erfolgt privat; eine Vereinsgründung ist geplant.

3. Ticketverkauf und Vertragsverhältnis

(1) Der Ticketverkauf kann über externe Plattformen (z. B. Eventfrog) oder direkt über Together Event (z. B. Überweisung, PayPal, Barzahlung oder sonstige Zahlungsmethoden) erfolgen.

(2) Beim Erwerb über externe Plattformen gelten ergänzend deren jeweilige AGB. Der Kaufvertrag kommt in diesem Fall mit dem jeweiligen Plattformbetreiber zustande.

(3) Bei direkter Zahlung an Together Event kommt der Vertrag zwischen dem Teilnehmer und dem Veranstalter zustande.

(4) Der Veranstalter ist für die ordnungsgemäße Durchführung der Veranstaltung verantwortlich.

4. Rücktritt, Nichtteilnahme und Ticketübertragung

(1) Mit Erwerb eines Tickets oder Zahlung der Teilnahmegebühr ist die Anmeldung verbindlich.

(2) Ein Rücktritt des Teilnehmers ist grundsätzlich ausgeschlossen. Eine Rückerstattung bei Nichtteilnahme – unabhängig vom Grund (z. B. Krankheit, private oder berufliche Gründe) – erfolgt nicht.

(3) Hintergrund ist, dass die Teilnahmegebühren zur Deckung fester Veranstaltungskosten (z. B. Location, Pokale, Organisation, Technik, Material, Dienstleistungen) verwendet werden und diese Kosten unabhängig von der tatsächlichen Teilnahme entstehen.

(4) Der Teilnehmer ist berechtigt, sein Ticket auf eine andere Person zu übertragen. Voraussetzung ist eine rechtzeitige schriftliche Mitteilung an den Veranstalter vor Veranstaltungsbeginn sowie dessen Bestätigung.

(5) Gesetzliche Rücktritts- oder Widerrufsrechte bleiben unberührt, soweit sie zwingend bestehen.

5. Änderungen und Absage der Veranstaltung

(1) Der Veranstalter behält sich vor, aus sachlich gerechtfertigten Gründen Änderungen im Ablauf, Termin oder Veranstaltungsort vorzunehmen, sofern diese für die Teilnehmer zumutbar sind.

(2) Bei vollständiger Absage einer Veranstaltung werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren erstattet.

(3) Weitergehende Ansprüche – insbesondere auf Ersatz von Reise-, Übernachtungs- oder sonstigen Folgekosten – bestehen nicht, es sei denn, dem Veranstalter fällt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last.

6. Widerrufsrecht

Gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB besteht kein Widerrufsrecht für Verträge zur Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht.

Ein Widerruf oder eine Stornierung des Tickets ist daher ausgeschlossen, soweit kein gesetzliches Rücktrittsrecht besteht.

7. Teilnahmebedingungen

(1) Die Teilnahme ist nur mit gültigem Ticket gestattet.

(2) Der Veranstalter ist berechtigt, Teilnehmer bei schwerwiegenden Verstößen gegen die Hausordnung, bei unsportlichem Verhalten oder bei Manipulationsversuchen von der Veranstaltung auszuschließen. In diesem Fall besteht kein Anspruch auf Rückerstattung.

(3) Minderjährige Teilnehmer benötigen gegebenenfalls die Einwilligung ihrer Erziehungsberechtigten.

8. Haftung

(1) Der Veranstalter haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen.

(2) Für sonstige Schäden haftet der Veranstalter nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

(3) Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Veranstalter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) und beschränkt auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.

(4) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

9. Bild- und Tonaufnahmen

(1) Im Rahmen der Veranstaltungen können Foto-, Video- und Tonaufnahmen erstellt werden.

(2) Diese können zur Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Website, Social Media) verwendet werden.

(3) Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an Öffentlichkeitsarbeit). Teilnehmer haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen.

10. Merchandise

(1) Über die Website können Merchandise-Artikel präsentiert werden.

(2) Verkauf, Zahlungsabwicklung und Versand erfolgen über externe Anbieter.

(3) Der Kaufvertrag kommt ausschließlich zwischen dem Käufer und dem jeweiligen Anbieter zustande.

(4) Für Lieferung, Rückgabe, Umtausch und Widerruf gelten die Bedingungen des jeweiligen Anbieters.

11. Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der geltenden Datenschutzgesetze.

Weitere Informationen sind der Datenschutzerklärung auf der Website zu entnehmen.

12. Anwendbares Recht

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Zwingende verbraucherschutzrechtliche Vorschriften bleiben unberührt.

13. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.